

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Diakonie der Ev. Brüdergemeinde gGmbH

IBAN

DE3260450050000021199

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

SOLADES1L BG

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders (max. 27 Stellen)

ggf. Projektnummer

FREUNDESBRIEF 2020-2

PLZ und Straße des Spenders (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

20

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

Beleg für Kontoinhaber/Einzahler-Quittung

IBAN des Kontoinhabers

Empfänger

Diakonie der Ev. Brüdergemeinde
gemeinnützige GmbH
Saalplatz 1
70825 Korntal-Münchingen
IBAN: DE32 6045 0050 0000 0211 99
BIC: SOLADES1L BG

Betrag: Euro, Cent

Verwendungszweck (nur für Empfänger)

Kontoinhaber/Einzahler: Name

Datum:

Gilt bis 200 € als Bescheinigung Ihrer Spende für die Diakonie der Ev. Brüdergemeinde Korntal gemeinnützige GmbH.

- Empfangsbestätigung der annehmenden Kasse -

Zuwendungsbestätigung

Wir sichern dem Spender die satzungsgemäße Verwendung des Geldes zu. Wir sind laut Anlage zum Körperschaftssteuerbescheid vom 03.09.2019 des Finanzamts Leonberg für das Jahr 2017 (Nr. 70054 / 07959) als Körperschaft gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG anerkannt, die ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dienst.

Ihre Spende ist bei der Berechnung der Einkommenssteuer abzugfähig

Weitere Spendenprojekte unter www.diakonie-korntal.de

Diakonie der Evangelischen
Brüdergemeinde Korntal
gemeinnützige GmbH
Saalplatz 1, 70825 Korntal-Münchingen

X Ja, ich will dabei helfen, Kindern und Jugendlichen die Chance auf ein gelingendes Leben zu geben!

Buchen Sie den folgenden Betrag

monatlich halbjährlich jährlich von meinem Konto ab:

10 € 25 € 50 € €

Jahresspendenquittung

ja nein

Bitte faxen Sie den Coupon an 0711/839877-90 oder schicken Sie ihn in einem Umschlag an:

Diakonie der
Ev. Brüdergemeinde
Korntal gGmbH
Saalplatz 1
70825 Korntal-Münchingen

IBAN des Kontoinhabers

BIC

Ganz wichtig! Bitte Adresse hier eintragen!

Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Geburtsdatum

E-Mail

Datum, Ort

Unterschrift

Danke für Ihre Hilfe!



DIAKONIE
der Evangelischen Brüdergemeinde
Korntal gemeinnützige GmbH

HAUPTVERWALTUNG
Saalplatz 1
70825 Korntal-Münchingen

Diakonie der Evangelischen Brüdergemeinde Korntal gemeinnützige GmbH
Saalplatz 1 · 70825 Korntal-Münchingen

STARK GEGEN GEWALT UND MOBBING

Selbstschutz-Training für Jugendliche

Liebe Leserinnen und Leser,

wenig Empathie, geringes Selbstvertrauen und fehlende Selbstwirksamkeit – daraus entstehen Konflikte und Gewalt, gerade auch an Schulen. Viele Kinder und Jugendliche stehen solchen Situationen oft hilflos gegenüber. Auch an der Johannes-Kullen-Schule in Korntal beschäftigt dieses Thema Schüler und Lehrkräfte.

Wie können unsere Jugendlichen lernen, wie man Konflikte gewaltfrei löst? Genau hier setzen der Gewaltpräventions-Trainer Marc Stäbler und sein Team von Protactics an. Stäbler ist Pädagoge am Seehaus Leonberg und bietet Schülern und Lehrkräften professionelle Unterstützung im Umgang mit Gewalt und Aggression. Unsere jungen Leute sind begeistert, wenn er und sein Team ihnen zeigen, was sie alles tun können, um sich und andere zu schützen.

Zum Training gehören viele praktische Übungen mit coolen Action-Elementen. „Ich lerne dabei viel über mich und über meine Selbstbeherrschung“ oder „Man übt, wie man mit sich und mit anderen besser umgeht“, so kommentieren Teilnehmer ihre Erfahrungen. Das bestärkt die Lehrerschaft, die Zusammenarbeit mit Protactics weiter auszubauen. Angemessene Handlungsmuster im Konfliktfall, die Stärkung von Selbstkompetenz und dem eigenen Selbstvertrauen stehen dabei im Vordergrund. Ziel ist: Kinder und Jugendliche sollen weder Opfer noch Täter von Gewalt werden.

„Du bist wertvoll!“ – das ist die Botschaft, die Stäbler den Kursteilnehmern vermitteln will. Denn wenn es gelingt, dass sich Kinder und Jugendliche als „wertvoll“ empfinden, erhöht das die Wahrscheinlichkeit, dass sie in Konfliktfällen „nicht über das Ziel hinausschießen“. Als Auszeichnung dafür, dass ihnen dies im Kurs gelungen ist, erhält jeder Teilnehmer zum Abschluss eine „Wertvoll“-Medaille.

Die bisher durchgeführten Präventionskurse zeigen bereits deutliche Wirkung im Alltag und machen unseren Schülern großen Spaß. Wir möchten daher weitere Workshops für Kinder und Jugendliche unterschiedlichen Alters anbieten.

Ein Jahresprogramm für drei Klassen mit 35 Schülerinnen und Schülern kostet etwa 3.500 Euro. Wir möchten das Angebot erweitern und benötigen dafür insgesamt 7.000 Euro. Danke, wenn Sie mit Ihrer Spende diese jungen Menschen dabei unterstützen, gewaltlos stark zu werden!

Es grüßen Sie herzlich

Kai Hotkamp
Sonderschulrektor
Johannes-Kullen-Schulle

Gerd Sander
Leiter Kommunikation
Diakonie

PS: Auf der Rückseite finden Sie einige Projekte, die wir dank Ihrer Hilfe bereits realisieren konnten.

DANKE FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Viele Spenderinnen und Spender haben uns seit Beginn der Corona-Krise in besonderer Weise die Treue gehalten - für uns ein starkes Zeichen der Ermutigung!



SCHUTZ UND HILFE IN ZEITEN VON CORONA

Im Freundesbrief vom Mai 2020 hatten wir um Unterstützung für die vielfältigen finanziellen Belastungen gebeten, die unserer Diakonie durch den Ausbruch von Covid-19 zusätzlich entstanden sind. Unsere Schulen und Kindertageseinrichtungen haben ihren Betrieb inzwischen auf den „Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen“ umgestellt. Dennoch bleiben zahlreiche Herausforderungen bestehen.

In der Jugendhilfe, in der Johannes-Kullen-Schule und in den Kindergärten brauchen Kinder und Jugendliche kontinuierlich pädagogische Betreuung auf hohem Niveau, um gut mit der erschwerten Situation umzugehen. Die Bewohnerinnen und Bewohner unseres Altenzentrums benötigen weiterhin besonderen Schutz und kreative Angebote. Für unsere Mitarbeitenden ist eine ganzheitliche Begleitung erforderlich, damit sie angemessen mit den besonderen emotionalen und körperlichen Belastungen der Pandemie umgehen können.

Bisher kamen mehr als 8.000 Euro für Schutz und Hilfe in Zeiten von Corona zusammen. Wir danken herzlich allen Freunden, die uns mit Spenden und zusätzlichen Zuwendungen bei der Bewältigung der Krise unterstützen!



KOBA KOMP!PASS – Die Welt braucht dich!

Der Übergang von der Schule in die Selbstständigkeit mit Ausbildung, Arbeit und erster Wohnung bedeutet für jeden Jugendlichen eine große Herausforderung. Für viele Schulabgänger der Johannes-Kullen-Schule ist dieser Schritt in den „Ernst des Lebens“ eine besondere Hürde.

Hervorragend unterstützt werden sie dabei durch KOBA KOMP!PASS, ein kreatives Theaterprojekt, mit dem Schüler und Lehrer der JKS bereits beste Erfahrungen gemacht haben. Angeleitet von Pädagoginnen und Pädagogen sowie Künstlerinnen und Künstlern der Initiative KOBA aus dem Umfeld des Stuttgarter FITZ Figurentheaters entwerfen die Jugendlichen ein Theaterstück zu Themen, die sie selbst beschäftigen.

Sie definieren eigene Rollen und bauen Theaterfiguren, mit denen sie ihr Stück selber inszenieren. Alles, was ihnen wichtig ist, darf zur Sprache kommen: Was sie können und was sie wollen, was sie erwarten und welche Hindernisse zu überwinden sind, damit Zukunftsträume Wirklichkeit werden. Am Ende gibt es einen KOMP!PASS als Abschlusszeugnis – für Bewerbungen und als Erinnerung an das, was man gemeinsam erreicht hat: Ein Schlüssel zum Tor in die eigene Zukunft. Die Unterstützung von Freunden und Förderern macht es möglich, dieses Projekts auch 2021 finanziell zu sichern. Herzlichen Dank allen, die dazu beitragen!

Wenn Sie mehr Spendenprojekte kennenlernen möchten, besuchen Sie die Homepages unserer Diakonie und unserer Einrichtungen: www.diakonie-kornthal.de/helfen-spenden